



PRESSEMITTEILUNG 02.26



TOKIO „JKA-Spring-Camps“, 18. April 2026

Glückwunsch – 7. Dan für Sensei Julian Pursen Chees

Ehrung eines Lebensweges: Sensei Julian Pursen Chees legt erfolgreich Prüfung zum 7. Dan in Tokio ab

Im Rahmen des traditionsreichen „JKA-Spring-Camps“ in Japan stellte sich Julian Pursen Chees dem Gremium hochrangiger Prüfer der JKA (Japan Karate Association). Chief-Instructor Oishi Takeshi-Shihan und Vize-Chief-Instructor Imamura Tomio-Shihan nahmen die Prüfung persönlich ab.

Mit der Verleihung des 7. Dan (Nanadan) wird nicht nur seine technische Perfektion, sondern vor allem sein lebenslanges Engagement und sein tiefes Verständnis der Kampfkunst gewürdigt.

Julian Pursen Chees blickt auf eine beeindruckende Laufbahn zurück, die vor 60 Jahren begann. Gebürtig auf den Philippinen, führte ihn sein Weg bis in die Weltspitze: Zahlreiche nationale und internationale Pokale zieren seine Vitrine. Mit vier Weltmeistertiteln und sechs Europameisterschaften gehört er zu den erfolgreichsten Athleten des DJKB (Deutscher JKA-Karate Bund). Seinen letzten Weltmeistertitel gewann er 2024 im Alter von 64 Jahren in Takasaki, Japan.

Besondere Verdienste erwarb sich Sensei Chees in seiner Wahlheimat Bayern, wo er 25 Jahre lang als DJKB-Landestrainer Generationen von Schülern prägte. 2019 wurde er dafür von Shihan Ochi, dem DJKB-Chiefinstructor (9. Dan), zum DJKB-Instructor ernannt.

Die Graduierung zum 7. Dan in Tokio markiert nun einen weiteren Höhepunkt in einem Leben, das fast vollständig dem „Weg der leeren Hand“ gewidmet ist.